

## Generalversammlung DT Beetebuerg/Peppeng 23.05.2024



Am Donnerstagtag, dem 23. Mai begrüßte der Vorsitzende Jos Frisch die anwesenden Mitglieder zur Generalversammlung des DT Beetebuerg/Peppeng im Restaurant „San Marino“ in Peppingen. Er bedauerte, dass alle eingeladenen Politikvertreter verhindert waren, freute sich jedoch über die Anwesenheit zahlreicher Vereinsmitglieder. Sein Dank für die abgelaufene Saison richtete sich an die Gemeindeverwaltungen Bettemburg und Roeser, die Sponsoren, die Vorstandsmitglieder und Spieler, die Eltern und besonders an die Jugendtrainer, welche erheblichen Anteil an den Fortschritten und Erfolgen der jungen Spieler hatten. Er ging ebenfalls auf die zahlreichen Präsenzen des Vereins bei Veranstaltungen der Gemeinden ein. Jos Frisch informierte dann die Versammlung über die Gespräche mit der Bettemburger Gemeindeverwaltung, welche dem Verein einen anderen Spielsaal vorgeschlagen hat. Der DT Beetebuerg/Peppeng bleibt in Erwartung einer schriftlichen Bestätigung seitens der Verantwortlichen.

Mit Bedauern teilte der Vorstandsvorsitzende den Abgang des „Peppinger Urgesteins“ Paul Schiltz mit und wünschte ihm alles Gute für seine weitere sportliche Laufbahn.

Der Bericht der letztjährigen Generalversammlung wurde einstimmig angenommen.

In seinem Tätigkeitsbericht erklärte Sekretär Serge Schmitz, dass der Verein zurzeit 38 aktive Mitglieder zählt, wovon 13 Jugendliche sind. 4 Erwachsenen- und 4 Jugendteams nahmen mit unterschiedlichen Erfolgen an den verschiedenen Meisterschaften teil. Während die 1. Erwachsenenmannschaft die Saison in der 1. Division abschloss, verpasste die 2. Mannschaft den sofortigen Wiederaufstieg knapp. Die 3. Riege stieg ab und die 4. wieder auf.

Weiter ging Serge Schmitz auf verschiedene Aktivitäten des Vereins ein, sowohl auf sportlicher Ebene wie das Einzelturnier in Crauthem, den „Schoulsportdag“ oder die „Summerakademie“, wie auch gesellschaftlicher Natur wie die Feierlichkeiten zu Nationalfeiertag oder den Ausflug zu den Schlössern der Loire.

Jugendwart Jeff Van Goidsenoven präsentierte die sehr guten Resultate der Junioren-, 2 Cadets- und der Minimesmannschaft. So konnte das 1. Cadetsteam die Saison auf dem sehr guten 5. Platz in der nationalen Hierarchie abschliessen, während die aus jungen Anfängern bestehende 2. Mannschaft das Kunststück fertigbrachte, von der 4. in die 2. Division aufzusteigen. Er bedankte sich bei den Eltern, Trainern und Coaches für ihre tadellose Unterstützung während der gesamten Saison.

Individuell stachen wiederum mehrere Podestplätze bei Einzelturnieren hervor.

Mit großem Bedauern registrierte der Jugendwart den Abgang zweier weiterer hoffnungsvoller Jugendspieler zu anderen Vereinen. Nachdem vor 2 Jahren ein damals zu den „Top 3“ der zwölfjährigen zählender Spieler von einem Nachbarverein abgeworben wurde, verliert der Club Ende der Saison

den diesjährigen Finalisten des Kriteriums der „U10“ an einen anderen „größeren“ Verein, so dass man einen hohen Preis für eine hervorragende Jugendarbeit bezahlt.

Anlässlich der Nuit du Sport am 8. Juni, sowie der „Summerakademie“ im August wird man versuchen, neue Jugendliche für das Tischtennis zu begeistern. Die Anzahl der Mannschaften im Jugendbereich für nächste Saison hängt teilweise von diesen Veranstaltungen ab.

Der Finanzbericht von Max Zuang weist ein sattes Malus von etwa 14.500 € auf, welches größtenteils auf dem angesprochenen Vereinsausflug, sowie auf wesentlich gestiegenen Trainerkosten und ausstehenden Einnahmen beruht. Aufgrund der Reserven stellt dieses Defizit keinen Grund zur Beunruhigung dar. Aufgrund der von den Kassenrevisoren Francis Waldbillig und Jean-Paul Sunnen bescheinigten tadellosen Kassenführung erteilte die Versammlung dem Vorstand und dem Kassierer Entlastung.

Für den Vorstand lagen keine Kandidaturen vor. Nach dem Abgang von Paul Schiltz bleibt ein Posten im Vorstand unbesetzt.

Für die nächste Saison plante der Sekretär mit 4 Mannschaften im Erwachsenenbereich, und gab das Datum 12. Januar 2025 für das Einzelturnier an.

Der Kassenwart errechnete für die folgende Spielzeit ein mehr oder weniger ausgeglichenes Budget.

Da die Hälfte der eingetragenen Mitglieder anwesend oder vertreten war, konnte man die Anpassung des jährlichen Mitgliedsbeitrages auf 100 € vorschlagen, welche von der Versammlung einstimmig angenommen wurde.

Anlässlich der allgemeinen Diskussion wurden die Auswirkungen der Entschlüsse des kürzlich stattgefundenen Kongress des Verbandes angesprochen.

Zum Abschluss bedankte sich der Vorsitzende Jos Frisch bei allen Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und lud sie zu einem gemeinsamen Abendessen ein.